



Geschäftsbericht Anderwelt e.V. 2009

Version 1.6



Inhalt

1	ALLGEMEINER BERICHT DES VORSTANDS.....	3
1.1	RÜCKBLICK.....	3
1.2	ENTWICKLUNG UND GEGENWART.....	6
1.2.1	<i>Stammtisch</i>	6
1.2.2	<i>Andertouren</i>	7
1.2.3	<i>LARP</i>	7
1.2.4	<i>Bibliothek</i>	7
1.2.5	<i>Newsletter</i>	7
1.2.6	<i>Homepage</i>	8
1.2.7	<i>Lamboyfest</i>	8
1.2.8	<i>Leseratten und Schreiberlinge</i>	8
1.2.9	<i>Rollenspielrunden</i>	9
1.2.10	<i>Sportfreunde Moselstrasse</i>	9
1.3	AUSBLICK.....	9
2	FINANZBERICHT.....	11
2.1	MITGLIEDERZAHLEN.....	11
2.2	BEITRÄGE.....	11
2.3	BILANZ.....	12
2.3.1	<i>Kassenstand</i>	12
2.3.2	<i>Einnahmen und Ausgaben</i>	12
2.4	EINNAHMEN.....	13
2.5	AUSGABEN.....	13
2.6	VERANSTALTUNGEN.....	14
2.7	GUTHABEN.....	15
2.8	SCHLUSSFOLGERUNGEN UND AUSBLICK.....	15



1 Allgemeiner Bericht des Vorstands

1.1 Rückblick

In das Geschäftsjahr 2009 starteten wir gemeinsam mit einer letzten Silvesterfeier in der Langstraße 27, die bis dahin als Büro und Sitz des Anderwelt e. V. galt. Mit Grillgut, Salaten und Fladenbrot, Sekt, Bier und Glühwein gelang es, knapp zwanzig Anderweltler und Freunde des Vereins gut zu unterhalten. Nach dem Sekt um Mitternacht wurde unser SingStar ausgepackt. Bis morgens um 8 Uhr bemühten sich zahlreiche Gäste, auch einmal ans Mikro zu dürfen! Von Singen kann hier nicht immer die Rede sein. Die letzten Gäste verließen so in den frühen Morgenstunden mit einem positiven Eindruck und nicht selten einem Lied auf den Lippen das Haus. Wie im Jahr davor war diese Veranstaltung ein Erfolg - nicht nur gut besucht, sondern auch finanziell gut geplant.

Die Mitgliederversammlung, die am 12. Februar 2009 in einem Nebenraum in der SportArena durchgeführt wurde, war mit 14 Mitgliedern leider nicht so gut besucht wie im Vorjahr, aber mit einem Schnitt von über 60 Prozent der Mitglieder wurde die Meinungsvielfalt gut vertreten. Unsere Kassenprüfer konnten nach ihrer Prüfung die Empfehlung zur Entlastung des Kassenwarts aussprechen.

Zur Linderung des fortwährenden Problems, geeignete und auch bereitwillige Mitglieder für ein Vorstandsamt zu finden, wurde im Rahmen einer Abstimmung für eine Verkleinerung des Vorstands auf die Ämter Vorsitzender, Schriftführer und Kassenwart entschieden. Außerdem haben wir uns dafür entschlossen, die Außenstände, die vor 2005 gebucht wurden, aus der Buchhaltung zu streichen, da kaum eine Chance besteht, diese noch einzutreiben.

Seit Februar treffen sich die Fußballfreunde in der Moselstrasse zum samstäglichen Fußballschauen. Hier verbringen meist 4 Fußballfreunde, teils auch mal 1 – 2 mehr gemeinsam ein Fußballnachmittag. Das heißt aber nicht nur Fußball und Bier sondern es wird auch ein gemeinsames Mahl eingenommen. Und das wird frisch gekocht. Die hieraus entstandenen erprobten Rezepte werden seit Herbst im Newsletter veröffentlicht.

Aufgrund des Auszugs aus der Langstraße 25 wurde der gesamte Vereinsfundus Ende Februar in den extra Kellerraum in die Moselstraße 50 umgezogen. Der Fundus wurde um einen Gefrierschrank, eine Spende von Gerhard und Ylva, erweitert. Inzwischen haben wir auch einen Kühlschranks, eine Spende von Felix Schroeder, der bei den Kochorgien samstags gute Dienste leistet. Die Kosten für den Abstellraum und den Strom werden von Nicole und Gerhard getragen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer die den schnellen Umzug des Fundus in seine neue Bleibe ermöglichten.

Im März liefen die Vorbereitungen für das Spielewochenende an Ostern auf Hochtouren. Mit 27 Betten haben wir für unsere Verhältnisse und die Größe des Vereins ein kleines mehrtägiges Con geplant, für das im März schon 22 Anmeldungen vorlagen.

Im April erschien ein denkwürdiger Newsletter. Schon Wochen zuvor setzten sich die Redakteure zusammen, und brüteten über einem Thema für den Newsletter. Denn dieser sollte etwas ganz besonderes werden. Alle Beteiligten fanden die Idee sehr inspirierend, im April Beiträge über fingierte Begebenheiten, Spiele, Filme, Restaurants und ähnliches in den Newsletter einzubauen.

Für diese Ausgabe konnten wir sogar den Erscheinungstermin pünktlich einhalten. Wahrscheinlich fahren immer noch einige Leser durch den Wald und suchen die beschriebene Gaststätte oder googeln nach dem so bildhaft beschriebenen Film, den sie unbedingt ihr Eigen nennen wollen. Danke an die Redakteure für diesen gelungenen Aprilscherz!

An Ostern wurde wieder einmal eine Veranstaltung im Rahmen von Andertours durchgeführt. Gleich fünfundzwanzig Anderweltler und Freunde des Vereins trafen sich in einem diesmal für die 4 Ostertage angemieteten Haus in der Nähe von Bad Kissingen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Bei Spiel, Spaß und guter Bewirtung verging die angesetzte Zeit wie im Flug.

Eine Stadtführung trug zur Kurzweil bei und diverse Spielrunden fanden begeisterte Mitspieler. Nach der Rückkehr wurden schnell Stimmen für eine baldige Wiederholung der Veranstaltung laut. Dank der guten Planung und den vielen Freiwilligen, die kostengünstig bei der Herstellung unserer hausgemachten Mahlzeiten ihre Finger im Spiel hatten, ist sogar ein gutes Plus für die Vereinskasse herausgekommen. Vielen Dank für die Organisatoren und Helfer.

Erfreulicherweise konnte der Vorstand in der Sitzung Ende April gleich zwei neue Mitglieder willkommen heißen. Mit Karl-Heinz Zapf konnten wir einen langjährigen, erfahrenen Rollenspieler gewinnen. Er spielt nicht nur gerne, sondern plant und organisiert auch schon seit Jahren LARP- und Con-Veranstaltungen. Außerdem hat er für uns schon einige Flyer für unsere Veranstaltungen entworfen. Danke, Karl-Heinz. Und Annette Diruf haben wir bei unserem Ostercon so begeistert, dass sie auf der Stelle Mitglied werden wollte. Sie spielt gern und war im Herbst auch zur Messe-Fahrt nach Essen mit dabei.

Der Mai hielt den Vorstand schon mit der Organisation des Lambofestes auf Trab. Dank der Erfahrungen im letzten Jahr konnte die Planung aber ohne größere Probleme erfolgen. Auch mussten wir in diesem Jahr keine großen Anschaffungen tätigen. Somit wurden für das Lambofest ein kleines Budget an festen Ausgaben und nur geringe Kosten für Lebensmittel veranschlagt. Die Bereitschaft, sich zu Diensten am Feststand bindend einzutragen blieb jedoch äußerst gering.

An der Vorstandssitzung konnten wir den Mitgliedsantrag von Sascha Nestic annehmen. Er ist schon seit längerem regelmäßiger Gast bei unserem Stammtisch und war auch an Ostern dabei. Sascha ist in unseren Reihen also kein unbeschriebenes Blatt und bei jeder Party gern dabei. Dass er auch anpacken kann wissen wir nicht erst seit dem Lambofest. Nochmals herzlich willkommen Sascha!

Im Juni haben wir die dienstäglichen Spieleabende aufgrund des mangelhaften Ambiente in den frisch renovierten Räumlichkeiten der Main-Kinzig-Halle (SchachCafe) eingestellt. Obwohl die Nutzung der Räumlichkeiten für den Verein kostenlos war, haben wir nicht viel Zeit in diesen Räumen verbracht. Der Umstand, dass wir hier keinerlei Lagerraum hatten und die zeitliche Begrenzung von 19-22 Uhr machten eine Eingewöhnung schwer; und nur der harte Kern der aktiven Mitglieder gab sich bemüht, die Abende spielerisch zu gestalten. Und die karge Küche wurde für die Zubereitung eines gemeinsamen Essens ungern genutzt, da alle Zutaten immer erst um 19 Uhr hingebraucht werden konnten und um 22 Uhr alles sauber hinterlassen werden musste.

Wir brauchen also Räume mit Lagerplatz, die uns auch zu flexiblen Zeiten unbürokratisch offen stehen und uns möglichst nichts kosten. Leider ist dieser Platz noch nicht gefunden worden. Haltet selbst bitte auch die Augen auf, hier kann jeder von Euch wichtige Hinweise liefern.

Anfang Juli stand wieder einmal eine Auflage des von Anderwelt e.V. veranstalteten „Vier-Monde-LARPs“ an. Dies in Marion Zimmer Bradleys Romanwelt „Darkover“ angesiedelte Fantasy-LARP richtet sich nicht an die breite Masse der Liverollenspieler. Leider haben sich nur wenige Leute trotz Zusagen früh genug fest angemeldet.

So wurde die eigentliche Veranstaltung auf 2010 verschoben, um ein allzu deutliches Minus in der Kasse abzuwenden. Gespielt wurde eine Geschichte, die aus der Rahmenhandlung des LARP herausgepickt wurde und die mit wenigen Mitwirkenden spielerisch an einem Tag zu verwirklichen war.

Ein herzlicher Dank für soviel Mühe und Liebe zum Detail an die Orga, die eine Fortführung im nächsten Jahr mit größerer Spielerschar möglich machte.

Das Lambofest hielt den Vorstand fest im Griff. Es war auch diesmal zu einem großen Teil den Mitgliedern und Helfern zu verdanken, dass das Fest ein voller Erfolg geworden ist. Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Helfern und Helferinnen bedanken und Euch bitten, auch in 2010 den nunmehr gut eingeführten Anderwelt-Stand am Lambofest mit einem Thekendienst (oder wie Thomas das macht: einem „Thekendienstwochenende“) zu unterstützen und auch Eure Bekannten auf unseren Standplatz hinzuweisen. Je mehr Leute einen Dienst machen, desto weniger Zeit müssen die Einzelnen ableisten!

So kann das Fest für alle nicht nur Arbeit, sondern auch gemeinsamen Spaß bedeuten. Wir werden ein weiteres mal unter Beweis stellen, dass Dienst und Schnaps nicht zwingend getrennt werden müssen...

Am zweiten Wochenende im August fand unser 10. Sommerfest statt. Eine gelungene Veranstaltung, bei der Anderwelt e.V. den fast 50 Besuchern einen schönen Abend bescherte. Einmal mehr konnten wir unsere Gastfreundschaft und eine gute Organisation unter Beweis stellen. Wieder hatten wir professionelle Flyer, die von dem über die Hanauer Stadtgrenze hinaus bekannten Comic-Art-Künstler Rautie entworfen wurden. Diesmal im C6 Format.

Und zu späterer Stunde haben alle Besucher des Festes auf den 10. Geburtstag des Vereins mit einem Glas Sekt angestoßen. Eine besondere Ehre wurde der Haupt-



Organisatorin Nicole Eckes zuteil, die mit Blumen und Geschenken für ihren Einsatz am Lambofest und der Planung des Sommerfestes geehrt wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mitglieder und die Überbringer.

Auch in diesem Jahr besuchte eine Gruppe von Anderweltlern die große Spiele- und Comicmesse „Spiel“, die immer im Oktober in Essen stattfindet. Unsere Brettspiel-Bibliothek haben wir vor allem im Bereich „Strategische Wirtschaftsspiele“ mit neuen Exemplaren und Erweiterungen zu bereits vorhandenen Brettspielen verstärkt. Die Anmietung eines Neunsitzers ermöglichte es auch, den ein oder anderen privaten LARP-Fundus mit ausladenden Einzelstücken aufzuwerten.

Um der Fülle an Angeboten gerecht zu werden, wurde die Messe wieder an zwei Tagen besucht. Vor der Rückreise kehrten wir nochmals in den schon bekannten Ratskrug ein, um uns zu stärken und von den Strapazen zu erholen. Mit 8 Besuchern waren wir 2009 die größte Anderweltdelegation bisher.

Bisher heißt aber auch: Da geht noch was. Verbindliche Anmeldungen nehmen wir jederzeit gern entgegen.

Im Dezember erreichte uns die Abmeldung von Tears. Leider sah er nach dem Verlegen des Stammtischs und dem Verlust der Räume im HBH wenige Möglichkeiten sich mit dem Verein zu identifizieren. Thomas Liebert wird uns als aktiver Rollenspieler und Regelexperte fehlen.

Heiligabend, wie jedes Jahr am 24. Dezember, haben sich einige Anderweltler für das gepflegte Nichtfeiern im Schnurstraxx entschieden. Da zu diesem Zeitpunkt nicht mit minderjährigen Besuchern zu rechnen war, ließen wir in der bis dato zur lieben Gewohnheit gewordenen Art das Weihnachtsfest in entspannter Atmosphäre auf uns zukommen.

Zur Silvesterfeier am 31.12. wurde nicht im Privaten, sondern in dem inzwischen gut frequentierten Stammlokal Brückenkopf eingeladen. Bei Livemusik und guter Laune haben wir um 0 Uhr mit einem Glas Sekt auf das allgemeine Wohl und das des Vereins im Besonderen angestoßen. Wir hoffen jedoch, für Silvester 2010 ein ruhiges Plätzchen zu finden, wo wir gemeinsam ordentlich rocken können.

So weit ein kleiner Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr. Folgend ein Überblick über die regelmäßigen Einrichtungen.

1.2 Entwicklung und Gegenwart

1.2.1 Stammtisch

Der Stammtisch wurde im Berichtszeitraum gut besucht. Oft waren zwölf oder mehr Besucher anwesend, selten sogar zwanzig. Leider wurden nicht so häufig Brett- oder Kartenspiele gespielt. Die Besucher setzten sich vor allem aus Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins zusammen, allerdings kamen auch immer wieder Besucher, die

noch keine Bindung an den Verein haben. Im Moment ist der Stammtisch mit Sicherheit die wichtigste Einrichtung von Anderwelt e.V.

1.2.2 Andertouren

Mit unseren Andertouren oder auch dem mehrtägigen Con haben wir eine gute Möglichkeit gefunden, die Mitglieder zu gemeinsamen Spiel und Zeitvertreib zusammenzubringen. Wie es die Satzung vorsieht, können wir bei unseren mehrtägigen Spieleveranstaltungen Mitglieder und Freunde des Vereins sowie (bisher) vereinsfremden Besuchern das Potenzial von Brett- und Rollenspiel beim gemeinsamen spielen näher bringen.

Zur Umsetzung dieses Ziels werden wie auch in Zukunft mehrtägige Veranstaltungen nutzen und das Spielen wieder gesellschaftsfähig machen.

1.2.3 LARP

Aufgrund der hohen Kosten und der mangelnden Nachfrage für das bereits geplante 4-Monde-LARP wurde eine Sparversion der Veranstaltung in einer Fischerhütte angesetzt. Gespart wurde natürlich nur finanziell.

Spielspaß und Detailverliebtheit ließen kaum Raum für Verbesserungen und so ist der Grundstein für den eigentlichen dritten Teil der Kampagne gelegt der im Sommer 2010 startet.

Die Planungen für ein Pallyndina-LARP in 2010 laufen ebenfalls auf Hochtouren. Ihr dürft gespannt sein und natürlich auch Eure Anmeldungen schon bei der Orga loswerden. Näheres entnehmt Ihr bitte den ausliegenden Flyern für die sich Ylva und Karl-Heinz verantwortlich zeigen.

1.2.4 Bibliothek

Unsere Bibliothek wuchs im Berichtszeitraum weiter an. Sie besteht mittlerweile aus einem gutem Sortiment an Spielen für unterschiedliche Zielgruppen, neben komplexen strategischen Spielen befinden sich auch solche, die eher der Unterhaltung dienen. Und mit unseren Zeitschriftenabos sind wir jederzeit über Neuigkeiten bei Brettspielen und Rollenspielen informiert. Ebenfalls besitzt der Verein eine Playstation 2 und diverse Karaoke-DVDs mit Mikros, die wie die Spiele und Zeitschriften von Mitgliedern gern ausgeliehen werden können. Bitte achtet dabei aber auf eine zeitnahe Rückgabe der ausgeliehenen Exemplare.

In Planung befindet sich ein Spielearchiv, um einen besseren Überblick über die vorhandenen Spiele geben zu können. Dieses wollen wir in unserer Wiki führen.

Zu der Wiki später etwas mehr (unter dem Punkt „Homepage“).

1.2.5 Newsletter

Der Newsletter ist 2009 nicht jeden Monat erschienen. Mit der Dezemberausgabe hat er die laufende Nummer 67 erreicht. Der Mail-Verteiler enthält mittlerweile gut 90 Einträge.

An Qualität und Umfang ist der Newsletter gewachsen, einige Kolumnen, wie etwa Hanns' Filmecke oder Volkers Restaurantführer, erfahren regelmäßig ein positives Feedback. Weil der Newsletter zunehmend ein gemeinsames Produkt von mehreren Redakteuren ist, wurde die Ausarbeitung in ein Forum auf unseren Anderwelt-Server verlagert. Leider wird durch die gemeinsame Arbeit an den Inhalten auch der Erscheinungstermin bestimmt. Unser nächstes Ziel ist neben der Qualität der hochwertigen Beiträge auch die Einhaltung eines beständigen Termins.

1.2.6 Homepage

Auch unsere Homepage hat sich in diesem Jahr wieder etwas weiterentwickelt. Erfreulich ist hier das gestiegene Interesse am Forum. So erfolgen mittlerweile häufig mehrere neue Einträge an einem Tag, insbesondere das News-Forum wird gern und häufig gelesen. So sind in 2 Jahren fast 1000 Beiträge gepostet worden!

Aufgrund fehlender Humanpower ist es auch in diesem Jahr nicht gelungen, die Seite auf ein Content-Management-System umzustellen. Der Vorstand hat daher beschlossen, das Typo3-Projekt bis auf weiteres zu den Akten zu legen und die Erweiterung der Homepage durch eine Wiki voranzutreiben.

Interessierte Mitglieder sind an dieser Stelle aufgefordert, sich am weiteren Ausbau unserer Homepage zu beteiligen. Sie können, nach Anmeldung und Freischaltung, auch in unserer Wiki unkompliziert eigene Texte und Rubriken einrichten. So ist es nun zeitnah möglich, das bevorzugte Rollenspielsystem oder die eigenen Texte in unserer Wiki dem geeigneten Leser nahezubringen.

1.2.7 Lambofest

Dies war unser zweiter Auftritt beim Lambofest. Aus den Fehlern in 2008 haben wir gelernt. Wir boten nur 1 Speise an, nämlich Bratwürstchen, die schnell und ohne große Kochkunst zubereitet werden können. Wir waren besser organisiert, so haben Aufbau und Abbau nur knapp die Hälfte der in 2008 beanspruchten Zeit verbraucht. Bewährtes wurde übernommen wie der Standplatz, das Zelt, die Bierauswahl und die Lieferanten.

Daneben wurde Neues ausprobiert. So haben wir in diesem Jahr aus unseren Garnituren Spieltische gemacht - und es wurde tatsächlich gespielt. Das Spiel machte uns auf dem Lambofest zu etwas besonderem.

So wollen wir das Spiel im nächsten Jahr unter Bewährtes aufnehmen und unseren Verein in unserer Umgebung als den Spieleverein in Hanau bekannter machen und von der Werbewirkung der Spieltische aus die Festbesucher erreichen.

1.2.8 Leseratten und Schreiberlinge

Unser monatlich stattfindender Lesetreff im Brückenkopf wurde vom 1. Dienstag auf den 2. Dienstag im Monat verlegt. Hier finden sich meist zwischen 5 und 8 des Lesens und Schreibens mächtige Mitglieder und Freunde des Vereins ein, die gemeinsam zu einem Thema Geschichten und Texte lesen und lesen lassen. Auch

selbstgeschriebenes wird öfter mal vorgetragen und anschließend lässt es sich über die einzelnen literarischen Leistungen diskutieren.

Der Lesespaß ist inzwischen zu einem festen Termin in unseren lesefreudigen Reihen geworden. Gerne wollen wir auch mal eine Lesung auf einer unserer Wochenendfahrten veranstalten.

1.2.9 Rollenspielrunden

Und natürlich haben wir auch aktive Rollenspielrunden. So werden zurzeit viele unterschiedlichste Systeme und Welten bespielt. Diese Spielrunden finden in privaten Räumlichkeiten statt. Zum einen aus Mangel an Räumlichkeiten, die der Verein zur Verfügung stellen könnte, zum anderen weil es einfach sehr bequem ist, sich in der eigenen Wohnung zu treffen oder zusammen bei Freunden einen Rollenspielnachmittag oder -Abend zu verbringen.

So kann man sich auch kurzfristig mal treffen und muss keine Terminabsprachen mit anderen Rollenspielrunden treffen. Manche unserer Mitglieder haben soviel Charakter, dass sie sich gleich in 3 oder 4 regelmäßigen und mehreren sporadisch stattfindenden Runden rumtreiben. Andere finden kaum alle 6 Wochen einen gemeinsamen Termin, um mit ihren Mitstreitern das begonnene Abenteuer weiterzuspielen.

In jedem Fall hat der Anderwelt e.V. viele aktive Rollenspieler, darunter alte Hasen und Neulinge, sowie ein paar Ex-Rollenspieler, die sich gern auch am Stammtisch oder bei einem unserer Spielewochenenden über das Rollenspiel austauschen.

1.2.10 Sportfreunde Moselstrasse

Seit mehreren Monaten hat es sich eingebürgert, dass sich eine kleine Gruppe fußballbegeisterter Mitglieder und Freunde des Anderwelt e.V. am Samstagnachmittag teilweise bis in die späten Abendstunden in der Moselstrasse 50, dem Heim von Gerhard, Nicole und Maxi trifft. Eigentlich um gemeinsam Fußball zu schauen, denn Gerhard hat Premiere (was jetzt Sky heißt). Was als kleiner Imbiss, Hours Deouvre oder auch einfach Häppchen geplant war hat sich inzwischen zu einem wöchentlich stattfindenden Kochhappening entwickelt und die Frage was es zu Essen gibt zwischen den Spielen ist schon genauso wichtig geworden wie die Frage welches Spiel nun das Top-Spiel am Tag ist und wer es wohl gewinnt. Nebenbei wurde bei der Zeitschrift Kicker Online die Anderwelt_eV-Gruppe gegründet, die als Fußball-Managerspiel 2009 schon 16 Mitglieder die bis zum 08.05.2010 um den Gesamtsieg kämpfen. Unser Herbstmeister war Joachim Koch der sich mit 1 Punkt vor Toni Gibaja setzen konnte.

1.3 Ausblick

Nachdem wir nun keine eigenen Räumlichkeiten mehr vorzuweisen haben, fällt es dem Verein und den Besuchern schwer, einen konstanten Startpunkt oder eine große Schnittmenge für Treffen und Unternehmungen zu finden. Aber mit den gemeisterten Veranstaltungen wie dem Rollenspielwochenende, das Karl-Heinz in seinem Zeitschriftenbeitrag so treffend als Mini-Con bezeichnete, dem Lambofest,



das uns finanziell die Einbußen der entfallenen Games-Corner sehr gut vergessen läßt, und unserem traditionellen Sommerfest haben wir mehr als eine Schnittmenge vorzuweisen. Wir haben eine gute Basis an großen Veranstaltungen gemeinsam bestritten, und wir haben viele aktive Rollenspielrunden, in denen unsere Mitglieder ihrem Hobby frönen oder ihrer Lebenseinstellung gemäß mit anderen Freizeit erleben und leben.

Erfreulicherweise konnten wir im Laufe des Jahres sehen, dass viele Aktive in diesem Jahr Zeichen setzten. So haben wir auch dieses Jahr 3 neue Mitglieder gewonnen. Und dafür mag auch die Entwicklung der Besucherzahlen beim Stammtisch stehen. Immer wieder finden sich sogar Gäste ein, die zwar noch keine emotionale Bindung an den Verein haben, aber dennoch immer wieder einkehren, um mit sich mit uns zu unterhalten und mit uns zu spielen.

Zwar schwankt die Besucherzahl wie eh' und je, aber oftmals wird es am großen Tisch so eng, dass wir tatsächlich zwei oder mehrere Tische belegen können.

Auch mit Beginn des neuen Geschäftsjahres werden wir weiterhin über den traditionellen Stammtisch verfügen, aber der Fokus des Miteinanders wird klar auf Einzelveranstaltungen liegen, die dann entsprechend vorbereitet, beworben und durchgeführt werden müssen. Auch werden wir unsere Homepage und den Newsletter nicht vernachlässigen, viel zu wichtig ist eine regelmäßige Kommunikation zwischen den inzwischen räumlich teilweise weit getrennten Mitgliedern und Freunden des Vereins. Und natürlich werden wir die Bemühungen verstärken eine geeignete Bleibe für den Verein zu finden, in dem wir uns unkompliziert einfach mal so treffen können.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei Euch für euren Einsatz und eure Unterstützung bedanken, ohne die der Verein einfach nicht das wäre, was er ist.

Ein Teil von Allen und doch um ein Vielfaches größer als die Summe der Teile. Eben der Anderwelt e.V.

2 Finanzbericht

2.1 Mitgliederzahlen

Die Zahl unserer Mitglieder ist im Vergleich zum Ende des Jahres 2008 um zwei gestiegen. Nur ein Mitglied erklärte seinen Austritt, während wir drei neue Mitglieder für den Verein gewinnen konnten.

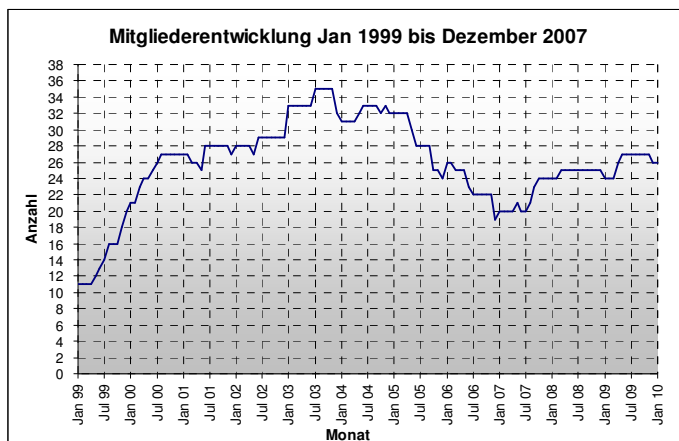


Abb. 1:
Entwicklung der Mitgliederzahlen
seit Januar 1999
(Stand: 31.12.2009)

Wir verzeichneten zum Abschluß
des Geschäftsjahres 26 Mitglieder.

2.2 Beiträge

Im Jahr 2009 nahm der Verein 1.399,20 € an Mitgliedsbeiträgen ein, eingelöste Punkte bereits abgezogen. Das sind 117,89 € mehr als im letzten Jahr. Das Verhältnis eingelöster zu gespendeten Punkten stellte sich wie folgt dar:

Dienstliste 2009 - Auszahlung von Punkten

Mitglieder mit Punkten	17
Mitglieder mit 50 oder mehr Punkten	8
Mitglieder, die Punkte gespendet haben	6
Dienstliste 2009 - Auszahlung	-280,80 €
Dienstliste 2009 - Spenden	152,00 €

Tabelle 1:
Änderungen an Mitglieds-
beiträgen durch Dienste
(Stand: 31.12.2009)

Die Ausstände an nicht bezahlten Beiträgen und Deckeln vor 2008 werden (nach Beschluss der MV von 2008) der nicht mehr berücksichtigt. Neue Ausstände kamen nicht hinzu.

2.3 Bilanz

2.3.1 Kassenstand

Kassenstart (01.01.2009)	Kasse	Konto	Ausstände
Kassenstand	898,11 €		
Ausstehende Beiträge			
Konto - Commerzbank		42,37 €	
nicht überwiesene Beträge			
Summe	898,11 €	42,37 €	0,00 €

2.3.2 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen / Ausgaben	Kasse	Konto	Ausstände
Gebühren für Kontoführung & Service Card		-106,30 €	
Stornogebühren		-8,11 €	
Versicherung & Vereinsregister	-10,00 €	-194,73 €	
Beiträge 2009 - Einnahmen	40,00 €	1.359,20 €	
Beiträge 2009 - Storno			
Beiträge 2009 - Ausstände			
Beiträge 2009 - Ausstände bezahlt			
Veranstaltungen - Einnahmen	4.156,71 €	2.018,50 €	
Veranstaltungen - Ausgaben	-1.282,97 €	-4.124,95 €	
Ausgaben Verbrauchsmittel / laufende Kosten	-157,17 €	-684,62 €	
Ausgaben für Werbung	-5,00 €		
Ausgaben für Anschaffungen	-274,00 €	-312,60 €	
Einnahmen durch Verkäufe			
Spendeneinnahmen	10,00 €		
Sonstige Einnahmen			
Umbuchung: Barkasse -> Konto	-3.666,85 €	3.666,85 €	
Umbuchung: Konto -> Barkasse	1.030,00 €	-1.030,00 €	
Summe	738,83 €	625,61 €	0,00 €
Ist-Stand	738,83 €	625,61 €	

Differenz / Fehlbetrag	0,00 €	-0,00 €	0,00 €
------------------------	--------	---------	--------

Summen Einnahmen/Ausgaben	-159,28	583,24 €	0,00 €
---------------------------	---------	----------	--------

2.4 Einnahmen

Mit 7.584,41 € hat der Verein 2009 knapp 1,5-mal so viel eingenommen wie im Vorjahr. Davon entfielen 18 % auf Mitgliedsbeiträge und 82 % auf Einnahmen durch Veranstaltungen. Einnahmen durch Spenden waren mit 10 € minimal. Es wurden zwar einige Würfel beim Sommerfest verkauft, aber da diese Einnahmen nicht gesondert dokumentiert wurden, kann nicht gesagt werden, wie viel Einnahmen durch Verkäufe von „Merchandise“ zustande kamen. Der Betrag dürfte jedoch verschwindend gering sein.

Bei Einnahmen durch Veranstaltungen sind vor allem das Lambofest mit Einnahmen von 2.663,09 €, die Andertours mit 1.734,21 €, sowie die Fahrt zur Spielmesse mit 1.040 € bedeutsam. Im Vergleich dazu waren die Einnahmen des Sommerfests mit 560,20 € eher bescheiden.

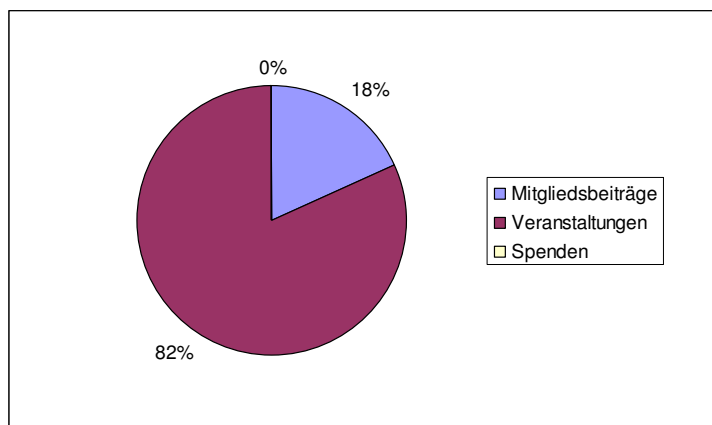


Abb. 2:
Verteilung der Einnahmen
(Stand: 31.12.2009)

Die Einnahmen stammen hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und den Veranstaltungen

2.5 Ausgaben

Die Ausgaben waren 2009 geringfügig höher als in Vorjahr, jedoch niedriger als die Einnahmen. Der Verein verzeichnet somit einen Überschuss von 423,96 €.

Mit mehr als drei Vierteln entfiel der Löwenanteil der Ausgaben auf Kosten für Veranstaltungen, 12 % auf laufende Kosten und Verbrauchsmittel (u.a. Zeitschriftenabos und Kosten für die Homepage), 8 % auf Anschaffungen (hauptsächlich Spiele für den Vereinsfundus) und 4 % auf Kontoführungsgebühren, Versicherung und sonstige Beiträge.

Die Werbungskosten waren 2009 minimal.

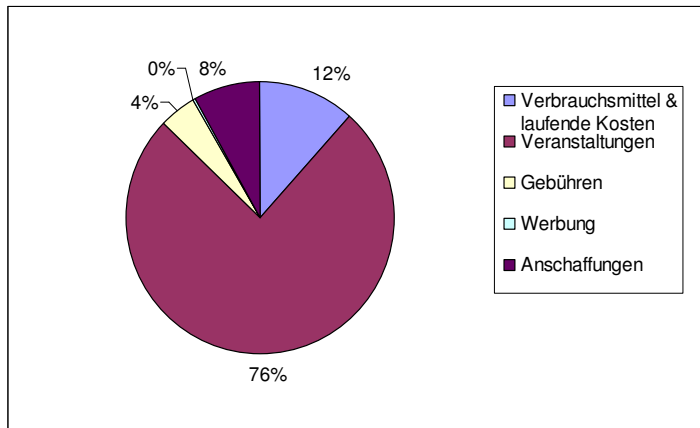


Abb. 3:
Verteilung der Ausgaben
(Stand: 31.12.2009)

2.6 Veranstaltungen

Von den 7 Veranstaltungen des Vereins im Jahr 2009 gelang es nur zweien, einen Gewinn zu erwirtschaften.

Die Mitgliederversammlung sowie die Party für die Helfer des Lamboyfest sind jedoch außerhalb der Konkurrenz, da bei diesen Veranstaltungen keine Beiträge erhoben wurden – die Kosten (von 50 bzw. 314 €) wurden bewusst vom Verein für die Mitglieder übernommen.

Die Fahrt zur Spielemesse war hervorragend kalkuliert und ging mit einem Minus von nur 7,38 € fast Null zu Null auf.

Beim Darkover-LARP machte der Verein einen Verlust von 55 €. Am Stärksten schlug das Sommerfest zu Buche, mit einem Minus von 163 €.

Sehr erfolgreich im wirtschaftlichen Sinn waren dagegen die Andertours und das Lamboyfest. Bei der Andertours machte der Verein einen Gewinn von 480 €.

Das Lamboyfest erwirtschaftete schließlich ein Plus von 1.092 €, womit der Verlust durch diese Veranstaltung im Vorjahr mehr als ausgeglichen ist.

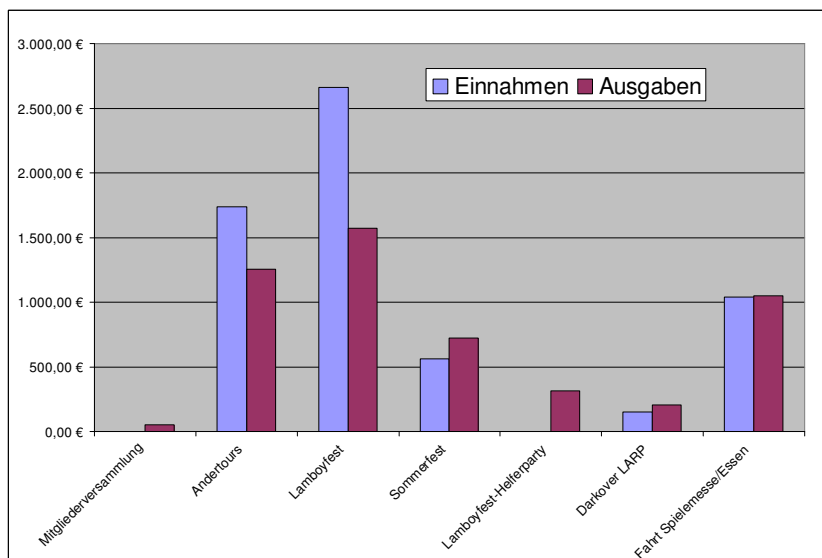


Abb. 4:
Verteilung der Einnahmen
und Ausgaben nach
Veranstaltungen
(Stand: 31.12.2009)

2.7 Guthaben

Nach Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben ergibt sich folgendes Ergebnis: Der Verein hat im Jahr 2009 einen Gewinn von 423,96 € erwirtschaftet. Zwar ist der Verlust vom Vorjahr erst knapp zur Hälfte ausgeglichen, jedoch zeigt sich ein deutlich positiver Trend.

Das Guthaben des Vereins beläuft sich zum 31.12.2009 auf 1.364,44 €.

2.8 Schlussfolgerungen und Ausblick

Der Zuwachs des Vereinsvermögens ist sehr positiv zu werten, allerdings ist der Verlust des Vorjahres noch lange nicht ausgeglichen. Der Kurs des letzten Jahres sollte also unbedingt weiter beibehalten werden, um den Rest des Verlustes von 2008 weiter auszugleichen, und das Vereinsvermögen ggf. sogar noch zu vergrößern. Das bedeutet im Einzelnen:

- Kostendeckende Kalkulation von Veranstaltungen
- Sparsamkeit in Bezug auf neue Anschaffungen
- Erneute Teilnahme am Lambofest als effektivste zurzeit denkbare Einnahmequelle

Es sollte darüber nachgedacht werden, ob die Kosten für die Party der Helfer des Lambofests gesenkt werden können, die mit über 300 € vergleichsweise hoch waren. Andererseits stellt sich die Frage, ob der Verein dies als Dankeschön für seine aktiven Mitglieder bewusst in Kauf nimmt.

Zusammenfassend muss gesagt werden, dass die im Vorjahr gesteckten Ziele erfolgreich umgesetzt wurden. Die Kosten für Anschaffungen wurden drastisch gesenkt, die Veranstaltungen waren kostendeckender, und im Gegensatz zum Vorjahr konnte der Verein sein Vermögen vergrößern.